

## Presseinformation



### **Berlinale 2008: *Berlinale Shorts* stellt Programm und Jury vor** 29 kurze Filme, darunter 11 Wettbewerbsbeiträge

Am 12. Februar findet die Preisverleihung der Sektion *Berlinale Shorts* statt. Die Jury, bestehend aus der rumänischen Produzentin Ada Solomon, dem französischen Schauspieler und Regisseur Marc Barbé, sowie einer der talentiertesten jungen deutschen Schauspielerinnen, Laura Tonke, wird bis dahin 29 Filme gesehen und bewertet haben. Elf Filme des Programms laufen im Wettbewerb um den Goldenen und den Silbernen Bären. Alle Filme der *Berlinale Shorts* - mit der Ausnahme einer Sondervorführung - qualifizieren sich für den DAAD Kurzfilmpreis, europäische Produktionen außerdem für Prix UIP als besten europäischen Kurzfilm.

Die Filme der *Berlinale Shorts* könnten formal und inhaltlich nicht unterschiedlicher sein: die experimentelle Animation folgt dem lyrischen Experimentalfilm auf Zelluloid gebannt. Der Dokumentarfilm hat inszenierte Momente, die Inszenierung trägt in sich das starke Moment der unverfälschten Realität. Auch das Themenspektrum ist sehr vielseitig: es geht um Liebe und Sex, um Lebenswirklichkeiten und Sehnsüchte.

„Die Filme bestechen durch ihre Einfachheit und Kraft. Sie lassen ahnen, was für neue Filmemacher kommen werden, die mit eigener Bildsprache in neuen Dramaturgien die Erzählung suchen“, sagt die Kuratorin des Programms, Maike Mia Höhne.

Außer Konkurrenz läuft als besondere Präsentation ein Kurzfilm aus dem Jahr 1975. Der serbische Regisseur Zelimir Zilnik, Goldener Bär 1969 für *Rani Radovi (Frühe Werke)* zeigt *Inventar*. Die Bewohner des Hauses Metzstr. 11 in München stellen sich und ihre Lebenssituation vor. Ein höchst politischer Film über Wohnhausspekulation, Ausländer in Deutschland und eine verschwundene Welt.

Kurzfilm-Jury und Programm:

#### **Marc Barbé (Frankreich)**

Der Schauspieler Marc Barbé hat mit den renommiertesten Regisseuren Frankreichs gearbeitet, darunter Jaques Rivette, Philippe Grandrieux und Laetitia Masson. 2007 war er im Berlinale-Eröffnungsfilm *La môme - La Vie en Rose* zu sehen. Seine Vielseitigkeit hat Barbé auch am Theater und in TV-

**58. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
07. – 17.02.2008**

#### **Presse**

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### **Geschäftsführung:**

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Thomas Köstlin  
(Kaufmännischer Geschäftsführer),  
Dr. Bernd Scherer,  
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Presseinformation

Produktionen bewiesen. Als Regisseur hat Marc Barbé verschiedene Kurz- und mittellange Filme inszeniert.

### Ada Solomon (Rumänien)

Die aus Bukarest stammende Filmproduzentin Ada Solomon hat mit Regisseuren wie Christian Mungiu, Christian Nemescu und Razvan Radulescu zusammengearbeitet. 2003 gründete sie ihre eigene Produktionsfirma HiFilm Productions, die bereits eine Reihe erfolgreicher Filme betreut hat. Solomon ist außerdem Initiatorin der NexT Cultural Society, zum Gedenken an Cristian Nemescu und Andrei Toncu, die das Bukarester NexT Film Festival ausrichtet.

### Laura Tonke (Deutschland)

Seit ihrem Leinwanddebüt in Michael Kliers *Ostkreuz* gilt die Schauspielerin Laura Tonke als herausragendes Talent des deutschen Films. Sie hat unter anderem mit Regisseuren wie Tom Tykwer, Dominik Graf und Rudolf Thome zusammengearbeitet. Die Rolle der Terroristin Gudrun Ensslin in dem Film *Baader* brachte ihr eine Nominierung für den deutschen Filmpreis.

### Filme (\*im Wettbewerb):

#### Programm 1 (80 Min.)

- \**RGB XYZ* von David O'Reilly, Irland (12'30'')
- \**Haze (Dunst)* von Anthony Chen, Singapur (14'18'')
- \**Mompelaar* von Marc Roels und Wim Reygaert, Belgien (22')
- Traces (Spuren)* von Rachel Zisser, USA (19')
- Frankie* von Darren Thornton, Irland (12')

#### Programm 2 (81 Min.)

- Giganti (Giants/Giganten)* von Fabio Mollo, Italien (24')
- Drežnica* von Anna Azevedo, Brasilien (14')
- Three of Us (Wir drei)* von Umesh Kulkarni, Indien (14')
- Bonne Mère* von Maxime Desmons, Kanada (3')
- \**Reise zum Wald (Journey To The Forest)* von Jörn Staeger, Deutschland (7')
- \**K* von Piers Thompson, Großbritannien (19')



## Presseinformation

### Programm 3 (83 Min.)

\**Udedh Bun ((Un)ravel)* von Siddharth Sinha, Indien (21')

\**White Horse (Weißes Pferd)* von Maryann De Leo und Christophe Bisson, USA (17'20'')

*Nightstill* von Elke Groen, Österreich (9')

*Black Cabinet (Schwarzes Kabinett)* von Christine Rebet, USA (3'04'')

*Trip* von Harry Wootliff, Großbritannien (15')

*impermanent (unbeständig)* von Mario Rizzi, Italien (15')

### Programm 4 (75 Min.)

*Inventur-Metzstraße 11 (Inventory)* von Zelimir Zilnik, Deutschland (9')

*Kizi Mizi* von Mariusz Wilczyński, Polen (20'45'')

\**Tommy* von Tora Martens, Schweden (17'50'')

*Shooting Geronimo* von Kent Monkman, Kanada (12')

*Teat Beat of Sex: Episodes 8,9,10,11* von Signe Baumann, USA/Italien (7')

*Târziu (Late)* von Paul Negoescu, Rumänien (22')

### Programm 5 (84 Min.)

*Superficie (Surface/Oberfläche)* von Rui Xavier, Portugal (13'30'')

\**Nadie (No one/Niemand)* von Belen Blanco, Argentinien (16')

\**B teme (In the theme)* von Olga Popova, Russische Föderation (14')

\**O zi bună de plajă (Ein schöner Tag zum Schwimmen / A good day for a swim)* von Bogdan Mustăță, Rumänien (10')

*Szmulinsky* von Julius Onah, USA (5')

*Second Hand Sale* von Temur Butikashvili, Georgien (25')

Presseabteilung  
15. Januar 2008